



Kaum war im Beckersbergstadion der Startschuss im ertönt, da machte sich ein dichter Pulk von Läuferinnen und Läufern auf die zehn Kilometer lange Strecke.

FOTOS: ANNE PAMPÉRIN

„Henstedt-Ulzburg läuft“ wird immer größer

Jede Menge Trubel im Stadion am Beckersberg und auf den benachbarten Straßen

VON ANNE PAMPERIN

HENSTEDT-ULZBURG. „Ein Jahr gebe ich der Veranstaltung. Dann ist sie wieder von der Bildfläche verschwunden“, prophezeite ein vermeintlich fachkundiger Beobachter der Premiere. „Ich weiß nicht mehr genau, wer das damals gesagt hat. Aber an diesen Spruch erinnere ich mich“, sagte Ramona Bucker, Organisatorin von „Henstedt-Ulzburg läuft“. Die Unkenrufe sind verhallt, das Laufspektakel ist noch da – größer als je zuvor: 1998 Meldungen gingen für die 9. Veranstaltung ein und bedeuteten wieder einmal Teilnehmerrekord.

Dass Nachmelder nicht zugelassen waren, störte diejenigen, die spontan mitlaufen wollten. Aber Ramona Bucker verteidigte das Konzept mit festem Meldeschluss. „Das hat organisatorische Gründe. Wir sind alle ehrenamtlich tätig und wollen uns diesen Stress am Wettkampftag ersparen“,



Die Bärenklasse 1b der Lütten School Ulzburg Süd hatte extra ein Plakat gemalt.

➔ **Knapp 2000 Sportler darunter 530 Grundschüler und 800 Starter im Lauf über fünf Kilometer.**

sagte die 45-Jährige, die für den vom SV Henstedt-Ulzburg und der Volkshochschule ausgerichteten Lauftag die Verantwortung trug und dabei von mehr als 120 Helfern unterstützt wurde.

Bereits am frühen Nachmittag herrschte im Start- und Zielbereich im Beckersbergstadion jede Menge Trubel. Zunächst gingen die Bambini auf die Strecke, dann die Walker und anschließend die Grundschul Kinder. „Die Teilnahme hat für uns mittlerweile Tradition. Wir haben sogar gemeinsam ein Plakat gebastelt. Die Veranstaltung ist eine tolle Möglichkeit, zusammen etwas zu unternehmen und sich mit anderen Klassen zu treffen. Alle sind jedes Mal sehr aufgeregt“, sagte Lehrerin Kirsten Schönherr, die für die Bärenklasse 1b der Lütten School Ulzburg Süd verantwortlich ist und 15 Kinder auf die 1,8 Kilometer lange Strecke schickte.

Leann Dietzel erneut die Nummer 1 über 5 Kilometer

Insgesamt 530 Grundschüler meldeten sich an – mehr als je zuvor. Noch größer war das Interesse am Hamburg-Airport-Lauf über 5 Kilometer. Das Limit von 800 Startern wurde erreicht. Es gewann – wie 2015 auch – die 13-jährige Leann Dietzel (SG Wasserratten Norderstedt), die trotz Fußproblemen mit 19:40 Minuten eine Superzeit hinlegte. Ihr Bruder Lucas wurde Dritter bei den Männern, siegreich war hier Alexander Schilling vom LC

Henstedt-Ulzburg läuft – die Sieger

Wilhelm.tel-Grundschullauf (1,8km), weiblich:

1: Alena Schmuck (Tulsa-Renner) 8:19, 2. Cara Fischer (Fish and Chips) 8:31, 3. Lena Venzke (GS Rhen, 4b, Seehunde) 8:34; **männlich:** 1. Moritz Koch (GS Kisdorf, Kl. 3a) 7:25 Min., 2. Jonas Kebernik (Lütten School, Kl. 3a) 7:29, 3. Finn Eschke (GS Rhen, Kl. 2b, Delfine) 7:31.

Pharmazeutix-Schnupperlauf (1,8km), weiblich:

1. Sinje Fischer (Fish and Chips) 8:32 Min., 2. Lea-Sophie Bodenstein (RFV Kisdorf, Henstedt-Ulzburg u.U.) 8:34, 3. Nike Schneider (Kaltenkirchen) 8:47; **männlich:** 1. Kimi Justin Baumann (DLRG Wahlstedt) 8:46 Min., 2. Flavio Driza (Henstedt-Ulzburg) 9:51, 3. Justin Garling (Henstedt-Ulzburg) und Hannes Hoppe (Norderstedt) 9:52.

Stadtmagazin-Walk (5km), weiblich:

1. Jil Lilly Asmus (Kaltenkirchener TS) 34:42 Min., 2. Doris Lewerenz (Kaki-Walker) 34:48, 3. Astrid Schmidt (Kaki-Walker) 38:25; **männlich:** 1. Thomas E. Schmahl (Race Rats) 32:29 Min., 2. Roland Peemöller (Kaltenkirchen) 36:19, 3.

Stefan Wolf (Gemeinde Henstedt-Ulzburg) 36:31.

Hamburg-Airport-Lauf (5km), weiblich:

1. Leann Dietzel (SG Wasserratten Norderstedt) 19:40 Min., 2. Leyla Cingöz (Olzeborchschule, Kl. 9a) 22:08, 3. Heike Stresow (Fun Arena) 22:17; **männlich:** 1. Alexander Schilling (LC Oase Hingstheide) 16:37 Min., 2. Andreas Virus (Fun Arena) 16:58, 3. Lucas Dietzel (SG Wasserratten Norderstedt) 17:35.

Raiffeisenbank-Lauf (10km), weiblich:

1. Cordula Neudörfer (TuS Holstein Quickborn) 41:36 Min., 2. Doreen Eschke (Henstedt-Ulzburg) 42:58, 3. Stella Buck (Raiffeisenbank Bad Bramstedt) 43:24; **männlich:** 1. Henning Lenertz (Henstedt-Ulzburg) 36:26 Min., 2. Christian Biermann (die Biermänner) 36:50, 3. Dennis Schulz (Henstedt-Ulzburg) 38:27.

Sonderwertungen für die größten Teams – Familie:

Familie Fischer (9 Teilnehmer); **Firma:** Frey & Lau (62); **Schulklasse:** Grundschule Ulzburg „die Schmetterlinge“ (25), **größte Schule:** Lütten School, Henstedt-Ulzburg.



Organisatorin Ramona Buecker hatte eine Menge zu tun.

Oase Hingstheide. Der Bad Bramstedter setzte sich in 16:40 Minuten gegen Vorjahressieger Andreas Virus (17:04 Min.) durch. „Ich war lange verletzt, bin aber zu früh wieder ins Training eingestiegen und musste erneut pausieren. Jetzt kann ich endlich wieder schmerzfrei laufen“, strahlte Schilling.

Cordula Neudörffer (Kisdorf) Schnellste über 10 Kilometer

Den Startschuss hätte liebend gerne Manfred Czub vom Sponsor Hamburg Airport übernommen. Er steckte allerdings in Norderstedt fest, wo man ihn zugeparkt hatte und er 45 Minuten auf seine „Rettung“ warten musste. Czub nahm das Geschehene mit Humor und kam trotzdem, allerdings erst nach „seinem“ Lauf, ins Stadion.

Den Raiffeisenbank-Lauf über 10 Kilometer gewann Ultra-Trail-Sportler Henning Lenertz aus Hamburg in 36:26 Minuten. „Ich war zum ersten Mal hier. Meine Kollegin Antje Delian kommt aus Henstedt-Ulzburg, sie hat mich zum Mitmachen überredet. Es war super, dass zwei Runden gelaufen wurden. Nach der Hälfte einmal durchs Stadion zu rennen und den Applaus der vielen Zuschauer zu bekommen, war toll“, sagte der 28-jährige Sportredakteur der Zeitschrift Men's Health. Lenertz will in diesem Jahr seinen ersten Triathlon über die Mitteldistanz in Angriff nehmen wird. Auch die Frauensiegerin Cordula

Neudörffer aus Kisdorf hat Großes vor. Sie startet im August beim Ostseeman-Triathlon in Glücksburg. Von ihrer Zeit (41:36 Min.) war die 44-Jährige mehr als angetan: „Die ist der Hammer“, sagte die glückliche Siegerin.

Eine äußerst positive Bilanz zog Organisatorin Ramona Buecker. Trotz des überwiegend regnerischen Wetters blieben viele Teilnehmer und Zuschauer mehrere Stunden vor Ort, nutzten die Mitmachangebote und verweilten an den verschiedenen Verpflegungs- und Getränkeständen. „Wir waren bis Mitternacht da. Es werden jedes Jahr mehr, die bleiben“, stellte Ramona Buecker fest. Auch die Parkplatzsituation war entspannter als erwartet. Tatsächlich zogen es viele Teilnehmer vor, nicht mit dem eigenen Auto, sondern zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen und unterstützten damit auch den Gedanken der Organisatoren und von Sponsor E.ON, den Lauf klimaneutral zu gestalten.

Kleiner Wermutstropfen: Einige Läuferinnen und Läufer wurden bei der Zeitmessung

nicht erfasst, da die Transponder nicht korrekt auf die Startnummern aufgeklebt waren. Dadurch und zusätzlich durch den Regen wurde die Reichweite zu gering. „Bisher habe ich noch keine Klagen gehört. Wer sich nicht in den Ergebnislisten wiederfindet, soll sich bei uns melden. Wir versuchen dann, anhand von Zielfotos die Zeit zu bestimmen“, sagte Ramona Buecker.

2017 erstmals ein Marathon im Programm

Am 12. Mai 2017 findet die 10. Auflage von „Henstedt-Ulzburg läuft“ statt. Neben den üblichen Wettbewerben wird es erstmals auch einen Marathonlauf geben. Wie die einzelnen Wettbewerbe kombiniert werden, ob es auch Staffeln gibt, steht noch nicht fest. „Wir befinden uns noch ganz am Anfang der Planung“, erklärte Ramona Buecker.

☉ Alle Ergebnisse, Infos und Kontaktadressen sind auf der Veranstaltungshomepage veröffentlicht:
www.hu-laeuft.de



Die Sieger der beiden Hauptläufe: Henning Lenertz (von links), Leann Dietzel, Cordula Neudörffer und Alexander Schilling.



Die Running Girls der Kisdorfer Kindertagesstätte zeigen stolz ihre Medaillen.